**Pressemitteilung**30. Januar 2023

**Brasilianische Rhythmen: „Amazônia – A trip to Brasil“**

**Big Band und Studierende der Jazz/Pop-Klassen der Hochschule für Musik Freiburg geben am 10. Februar 2023 ein Jazz-Konzert mit brasilianischen Klängen und Rhythmen. Insgesamt über 40 Studierende, unter ihnen eine extra große Percussion-Sektion, bieten Bossa Nova, Samba, Forró und Latin Jazz.**

Es werde ein vielfältiges, rhythmusbetontes Konzert, schildert Ralf Schmid, Professor für Jazzklavier, Jazz/Pop-Arrangement und digitale Performance an der Hochschule für Musik Freiburg: „Wir werden brasilianische Jazz-Standards und Bossa Novas spielen, die intim, warm und ruhig klingen. Aber bei vielen Stücken wird einfach die Hütte brennen und das Dach sich vom Konzertsaal heben!“ Die groß besetzte Big Band und Sängerinnen und Sänger führen bekannte Musik auf, etwa „Mas Que Nada“, „Aguas de Marco“ oder „Madalena“ des brasilianischen Sängers und Komponisten Ivan Lins. Aber auch „Soul Bossa Nova“ von Quincy Jones oder eine brasilianische Version des Beatles-Songs „Blackbird“. Alle Stücke wurden von Ralf Schmid arrangiert. Die außergewöhnlichen Arrangements sind der Grund dafür, dass besonders viele Studierende auf der Bühne sein werden: Die Percussion-Sektion der Big Band ist mit drei Studierenden größer als sonst und es spielen zusätzliche Instrumente mit, etwa Klarinette, Flöte und sogar eine Geige. Fast alle Stücke sind mit Solo-Gesang oder werden von einem Chor aus der Jazzgesangs-Klasse von Dozentin Filippa Gojo begleitet. Sie leben von tänzerischen Rhythmen, die mal nach Jazz klingen und mal nach brasilianischem Karneval, etwa durch die Musikstile „Frevo“ und „Forró“ aus Nordostbrasilien.

**„Hochkomplex und tänzerisch“**

Ralf Schmid setzt sich seit vielen Jahren stark mit brasilianischer Musik auseinander, war selbst oft in Südamerika und hat mit vielen bekannten brasilianischen Musikerinnen und Musikern gearbeitet. „Für mich und für viele andere in der Jazz-Szene ist die brasilianische Musik eine der besondersten der Welt, weil sie eine unfassbare Kombination aus hochkomplex und tänzerisch ist. Sie hat eine tolle Balance zwischen Kopf und Bauch“, erklärt der Jazz-Professor. Die Arrangements, die an dem Konzertabend aufgeführt werden, hat er ursprünglich für Produktionen vor allem mit der „Danish Radio Big Band“ aus Kopenhagen (Dänemark) und der „SWR Big Band“ Stuttgart geschrieben.

**Über die Hochschule für Musik Freiburg**Die Hochschule für Musik Freiburg wurde 1946 gegründet und hat etwa 600 Studierende. Unterstützt werden sie von mehr als 200 Lehrenden und etwa 40 Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung. Mehr als 400 Veranstaltungen pro Jahr machen die Hochschule zu einer wichtigen kulturellen Adresse in der Stadt Freiburg und im Land Baden-Württemberg. Mit dem Freiburger Forschungs- und Lehrzentrum Musik (FZM), das gemeinsam mit der Universität Freiburg betrieben wird, hat die Hochschule für Musik ihr Profil im Bereich musikbezogener Forschung ausgebaut und beherbergt eines der größten europäischen Institute für die Gebiete Musiktheorie, Musikwissenschaften, Musikpädagogik und Musikphysiologie.

Die Studierenden werden in gleichberechtigten künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Profilen der Bachelor- und Masterstudiengänge für eine spätere berufliche Tätigkeit als professionelle Künstler im Orchester, in freier Berufstätigkeit oder im Lehramt ausgebildet. Ein weiteres Standbein sind die kirchenmusikalischen Studiengänge. Darüber hinaus sind mehr als 25 Promovierende eingeschrieben, viele davon im Rahmen des grenzüberschreitenden „Collège doctoral franco-allemand“ (CDFA), das die Hochschule für Musik Freiburg gemeinsam mit der Université de Strasbourg und der Haute école des arts du Rhin (HEAR)/Académie supérieure de musique de Strasbourg betreibt.

<https://www.mh-freiburg.de/>

**Das Konzert**

Freitag, 10. Februar 2023, 19:30 Uhr

Hochschule für Musik Freiburg, Wolfgang-Hoffmann-Saal

Jazz Night in Concert

Amazônia – A trip to Brasil

**Mitwirkende**

Big Band der Hochschule für Musik Freiburg und viele andere Mitwirkende der Jazz/Pop-Klassen

Ralf Schmid → Leitung

**Eintritt:** 8 €, 4 € ermäßigt, 5 € für Mitglieder der Fördergesellschaft der Hochschule für Musik Freiburg

**Bildmaterial**

**Download in Druckgröße unter:**

<https://www.mh-freiburg.de/hochschule/allgemeines/aktuelles/details/brasilianische-rhythmen-amazonia-a-trip-to-brasil>

**Bildunterschrift:**
Bild 1: Die Big Band der Hochschule für Musik Freiburg spielt unter der Leitung von Jazz-Professor Ralf Schmid ein vielfältiges, rhythmusbetontes Konzert. Bei einigen Stücken wird „die Hütte brennen“, so Ralf Schmid.

Foto: Elza Zherebchuk

Bild 2: Alle Stücke des Konzertabends wurden von Ralf Schmid arrangiert, wodurch besonders viele Studierende auf der Bühne sein werden: Die Percussion-Sektion der Big Band ist größer als sonst, es spielen zusätzliche Instrumente mit und fast alle Stücke werden von Sängerinnen und Sängern begleitet.

Foto: Elza Zherebchuk

Bild 3: Ralf Schmid ist Professor für Jazzklavier, Jazz/Pop-Arrangement und digitale Performance an der Hochschule für Musik Freiburg. Er setzt sich seit vielen Jahren stark mit brasilianischer Musik auseinander und war oft selbst oft in Südamerika.